



03/2023

ZVSHK-QUALITÄTSZEICHEN

Erneute Bewertung von 8 Herstellern – Einspruchsphase eröffnet

Sankt Augustin, 16. Januar 2023 - Drei Jahre nach der offiziellen Erteilung des ZVSHK-Qualitätszeichens hat der ZVSHK acht Hersteller im Rahmen des vorgesehenen Evaluierungsverfahrens aufgefordert, die eigenen Erklärungen zu den zertifizierten Produkten zu bestätigen.

Diese Hersteller, die sich seit der Einführung des Qualitätszeichens für die SHK-Branche zu den spezifizierten Vorgaben und Zusagen für das Handwerk bekennen, müssen gegenüber dem ZVSHK erneut versichern, dass ihre Produkte weiterhin alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden technischen Vorschriften, Normen und Gütesicherungskriterien erfüllen und die erforderlichen Qualitätszeichen laut Zertifizierung aufweisen.

„Die beim Europäischen Marken- und Patentamt eingetragene EU-Gewährleistungsmarke garantiert den SHK-Innungsbetrieben, dass die vom ZVSHK zertifizierten Branchenhersteller handwerksgerechte Qualität und Services bieten. Die Hersteller im Evaluierungsverfahren stellen sich ab sofort der achtwöchigen Einspruchsphase.“ erklärt ZVSHK-Geschäftsführer Rechtsanwalt Carsten Müller-Oehring. Die SHK-Branche ist damit aufgefordert die Hersteller in einem öffentlichen und transparenten Verfahren zu bewerten. Detaillierte Informationen und Dialogfelder stellt der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) auf seiner Webseite bereit: <https://www.zvshk.de/qualitaetszeichen/evaluierungsverfahren/>

Die Hersteller im Evaluierungsverfahren stimmen auch dem vom ZVSHK erweiterten Kriterienkatalog zu. Die neuen verbindlichen Kriterien beziehen sich auf definierte Ansprüche in der Datenversorgung, da einheitliche Klassifikationsdaten die Grundlage für eine eindeutig nachvollziehbare Verknüpfung von Daten und Prozessen sowie für einen reibungslosen Produktdatenaustausch bilden, der für die Prozessoptimierung im SHK-Handwerk unerlässlich ist. Zusätzlich gilt das ZVSHK-Regelwerk Heizung, d.h. die Hersteller unterstützt Planer und Anwender bestmöglich bei der Einhaltung des Regelwerks und für die Hersteller der Heizungsindustrie ist die VDI 2035 verbindlich verankert.

Birgit Jünger, QZ-Beauftragte des ZVSHK betont: „In regelmäßigen Prüfungen wird festgestellt, ob die zertifizierten Hersteller die aktuellen Kriterien weiter erfüllen. Damit ist das Qualitätszeichen SAFE für unsere SHK-Betriebe und das öffentliche Verfahren zeigt: es ist eine Zertifizierung vom Handwerk für das Handwerk.“

Der Hersteller KSB SE & Co. KGaA ist seit Jahresende 2022 nicht mehr Partner des ZVSHK-Qualitätszeichens.

Weitere Informationen zum Evaluierungsverfahren und Beteiligungsmöglichkeiten:

<https://www.zvshk.de/qualitaetszeichen/evaluierungsverfahren/>

Dieser Text steht mit einer Abbildung unter www.zvshk.de/presse zum Download bereit.

Bildunterschrift:

Die Zertifizierung für das ZVSHK-Qualitätszeichen erfolgt in einem öffentlichen Verfahren auf Grundlage transparenter Kriterien. Um Qualität, Sicherheit und Service auf stets aktuellem Standard zu zertifizieren wird die herstellerseitige Erfüllung der Kriterien regelmäßig evaluiert.